

Beschluss

des Stadtrates

gefasst in öffentlicher Sitzung

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 39 GeschO:
Entbürokratisierung und Entlastung als Querschnittsaufgabe,
Hinweise zu Bürokratiefolgeabschätzungen

Beschluss:

1. Die Stadt Kaufbeuren sieht die Entlastung der Bürger und der Wirtschaft von regulatorischen Vorgaben und den damit verbundenen Kosten als wichtige Querschnittsaufgabe und bekennt sich zur Notwendigkeit der Bürokratievermeidung und des Bürokratieabbaus. Die Verwaltung soll bei allen Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises Vorschläge zum Abbau von Bürokratie unterbreiten. In allen Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises und soweit die Stadt Kaufbeuren als Kreisverwaltungsbehörde handelt, mögen bestehende rechtliche Spielräume zugunsten unbürokratischer Lösungen ausgenutzt werden.

Jastimmen: 31

Neinstimmen: 1

Anwesend: 32

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen Beschlussempfehlungen in die jeweiligen schriftlichen Beschlussvorlagen kurz gehaltene Hinweise aufzunehmen, ob die empfohlene Beschlussfassung zu einem künftigen Erfüllungsaufwand für die Bürger, die Wirtschaft oder für die Stadtverwaltung führt und ob gegebenenfalls weitere Kosten für die Bürger oder Wirtschaft entstehen, soweit sich solche Folgeabschätzungen nicht ohne weiteres aus dem Beschluss selbst ergeben oder soweit es sich um Beschlüsse ohne Regelungsfunktion handelt.

Jastimmen: 26

Neinstimmen: 6

Anwesend: 32

Originalbeschluss an Referat 100

Kaufbeuren, 19.12.2023

Stefan Bosse
Oberbürgermeister